HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
Gleichstellungsbüro

Pro Doc - Postdoktorandinnen-Programm

Für weibliche wissenschaftliche Nachwuchskräfte an Fachhochschulen, Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen, für Wiedereinsteigerinnen und qualifizierte weibliche Lehrbeauftragte an Hochschulen.

Was ist das Postdoktorandinnen-Programm der Hochschule Koblenz?

Die Teilnehmerinnen sollen das Rüstzeug für eine Karriere als Professorin an einer Fachhochschule (FH) oder Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) erhalten bzw. für diesen Karriereweg interessiert werden.

Zu den Bausteinen des Programms gehören die Beratung bei der Karriereplanung und -umsetzung, Weiterqualifizierungsangebote, Vernetzung mit der Scientific Community und Ausbau von wissenschaftlicher Reputation und des Expertinnenstatus sowie Mentoring bzw. Coaching durch erfahrene Persönlichkeiten

Das Programm beginnt einmal im Jahr.
Die nächste Runde startet am 06.10.2017.

Welche Ziele verfolgt das Postdoktorandinnen-Programm?

Jede Teilnehmerin hat nach Durchlaufen des Programms:

- Kenntnisse über die berufungsrelevanten Faktoren erlangt,
- eine Standortbestimmung und Karriereplanung durchgeführt,
- eine zielgerichtete Förderung fachlicher und persönlicher Kompetenzen wahrgenommen,
- das kollegiale und fachliche Netzwerk ausgebaut.

Für Rückfragen steht Ihnen die Projektkoordinatorin Frau Dr. Catherine Kaiser-Hylla zur Verfügung.
Telefonisch unter 0261 9528 561 (Di-Do Vormittag) oder via E-Mail: kaiser@hs-koblenz.de
Bewerbungen senden Sie bitte via E-Mail!
Anmeldeschluss: 01.09.2017

Die Teilnahme am Programm ist kostenfrei!

HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
Gleichstellungsbüro

Pro Doc - Postdoktorandinnen-Programm

Für weibliche wissenschaftliche Nachwuchskräfte an Fachhochschulen, Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen, für Wiedereinsteigerinnen und qualifizierte weibliche Lehrbeauftragte an Hochschulen.

Wie läuft eine Programmrunde des Postdoktorandinnen-Programms ab?

Das Konzept sieht folgende drei Bausteine vor:

1. Beratung durch die Koordinatorinnen oder im Rahmen von Peergruppen.

2. Bedarfsorientierte Qualifizierung durch Workshops, Informationsveranstaltungen und Coaching.

3. Virtuelle und „face to face“ Vernetzung der Teilnehmerinnen nach innen und außen, z.B. durch Videokonferenzen oder „Kaminabende.“

Die Peer-Beratungsphasen und die Weiterbildungsangebote orientieren sich insbesondere an den gesetzlichen Berufungsvoraussetzungen hinsichtlich einer Professur an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Dabei werden die wissenschaftliche Qualifikation, die Berufserfahrung und die pädagogische Eignung in den Fokus genommen.

Gerahmt wird das Programm durch eine Kick-Off-Veranstaltung am 06.10.2017, ein Halbzeittreffen und eine Abschlussveranstaltung im Herbst 2018.

Während eine Anwesenheit vor Ort zur Teilnahme an diesen drei Veranstaltungen vorausgesetzt wird, kann eine aktive Teilnahme an weiten Teilen des Programms auch über Telefon- oder Videokonferenzen erfolgen.

Wie kann man sich bewerben?

Haben Sie Lust auf Lehre und Forschung?
Sie interessieren sich für die Chancen, die eine FH/HAW-Professur vielen Akademikerinnen bietet?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an Frau Dr. Catherine Kaiser-Hylla (E-Mail: kaiser@hs-koblenz.de).

Die Bewerbung sollte umfassen:
- ein aussagekräftiges Motivationsschreiben sowie
- einen tabellarischen Lebenslauf.

Die Bewerbungsfrist für die am 06.10.2017 startende 3. Programmrunde, endet am 01.09.2017.

Nach Eingang der Bewerbungen werden individuelle Auswahlgespräche geführt.

Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt zeitnah nach den Gesprächen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Projektkoordinatorin Frau Dr. Catherine Kaiser-Hylla zur Verfügung.
Telefonisch unter 0261 9528 561 (Di-Do Vormittag) oder via E-Mail: kaiser@hs-koblenz.de
Bewerbungen senden Sie bitte via E-Mail!
Anmeldeschluss: 01.09.2017

Die Teilnahme am Programm ist kostenfrei!